

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Abendzeitung

德華日報  
中華郵政特准掛號立券之報紙

Eingetragen als Zeitung  
auf dem Chinesischen Postamt.

9. Jahrgang

Tientsin, Dienstag, den 29. März 1938

Nr. 2301

## Rotspanien bricht zusammen

### Das letzte Aufgebot

Madrid, den 27. März (Transocean) Die hiesigen Sonntagszeitungen verlangen die Mobilmachung der Klassen der roten Reservisten, die bisher noch nicht einberufen sind, wie auch aller Frauen, die „Kriegsdienste“ tun können.

Nach ihrer Meinung ist diese Massnahme notwendig angesichts der von Chamberlain neulich festgelegten britischen Aussenpolitik. Die Zeitungen greifen die Haltung der britischen Regierung gegenüber Rotspanien und ihre „Aufgabe der demokratischen Grundsätze“ mit Heftigkeit an. Einmütig schreiben sie, dass England die Sache der Roten verraten habe und dass die einzige Hoffnung nun auf Frankreich beruht, das bisher niemals gezögert habe, den spanischen Roten jede von ihnen gewünschte Unterstützung mit Kriegsmaterial zu geben.

### Erfolge der Nationalen in Spanien Die Roten brechen zusammen

Saragossa, den 27. März (Transocean) Das nationale Oberkommando teilte am Sonnabend mit, dass die nationalen Truppen auch am Sonntag ihren siegreichen Vormarsch auf allen Fronten fortsetzen würden.

Die grösste Bedeutung hätten im Augenblick die Kämpfe der Heeresabteilung unter General Yague, die an der Strasse von Saragossa nach Lérida, die Nord-südlinie des Flusses Cinca erreicht habe, wo der republikanische Festungsgürtel in Catalonien liegt. Die strategisch wichtige Stadt Fraga am Ufer des Cinca ist bereits im Feuerbereich der Nationalen. Die vordersten nationalen Linien sind jetzt nur noch 30 km von der roten Provinzhauptstadt Lérida entfernt.

Das nationale Hauptquartier versichert, dass die roten Truppen vollkommen zusammenbrechen und sich nur darauf beschränken, ihren Rückzug zu decken. Die nationalspanischen Flieger melden, dass in der rotspanischen Stadt Barbastro, die an der Strasse Huesca — Lérida liegt, die Anhänger und die Gegner der roten Regierung untereinander kämpften.

Auch melden die Flieger, dass verschiedene kleine katalonische Städte in Erwartung der nationalen Truppen die weisse Flagge gehisst hätten und dass die Provinzialregierung schon mit Lastwagen in voller Flucht nach Barcelona sei.

### Entscheidende Kämpfe in Spanien

Berlin, den 29. März (Sender). Der unaufhaltsame Vormarsch der nationalen Truppen an allen Fronten wurde gestern fortgesetzt. Die unter dem Befehl des Generals Yague stehenden marokkanischen Truppen erreichten die Mündung des Cinca in den Ebro. In der Provinz Catalonien haben die nationalen Truppen von Fraga kommend das rechte Ufer des Segre erreicht. Die Truppen stehen nur noch 13 km vor Lérida.

Der Vormarsch der nationalen Truppen auf katalonisches Gebiet hat in Frankreich und England starken Eindruck gemacht. Die Pariser Zeitungen schreiben, dass die Truppen des Generals Franco bis auf 50 km ans Mittelmeer herangekommen seien. Der „Paris Soir“ erfährt von seinem Sonderberichterstatter, dass auf der Strasse nach Lérida die bolschewistischen Milizen panikartig nach Barcelona fliehen. Die Zeitung ist völlig niedergeschlagen. Sie, die die angeblichen Siegesnachrichten der Roten immer in grösster Aufmachung gebracht hat, muss zugeben, dass die Einnahme von Fraga schwere Folgen für die spanischen Roten haben wird.

Der „Temps“ erklärt, dass der schnelle Vormarsch der nationalen Truppen in Catalonien eine völlig neue Lage geschaffen habe.

Auch die Londoner Zeitungen berichten in grosser Aufmachung über die neuen Erfolge der spanischen Nationalisten und sagen, dass die Lage für die rotspanische Front hoffnungslos sei.

„Evening Standard“ meldet, dass Moskau einen letzten Versuch mache, um zu retten, was noch zu retten ist. Der sowjetische Gesandte in Paris ist bei der französischen Regierung vorstellig geworden, um im Namen der Sowjetregierung zu verlangen, dass französische Flugzeuge den Roten zur Verfügung

gestellt werden sollen. Diese sollen sofort die Nationalen angreifen. Ausserdem soll die Regierung zahlreiche Flugzeuge nach Spanien senden, wofür die Sowjetregierung innerhalb eines Monats Ersatz zu leisten verspricht.

### Amtliche italienische Mitteilung Chamberlains Rede — Freiwilligenfrage — Warnung gegen französische Einmischungsversuche

Rom, den 27. März (Transocean) Die amtliche „Informazione Diplomatica“ hat über die Aussprache zwischen dem italienischen Aussenminister und dem britischen Botschafter, die am Sonntag Mittag stattgefunden hat, folgende Erklärung ausgegeben, welche den Stand der englisch-italienischen Verhandlungen aufweist und insbesondere Italiens Standpunkt zur Zurückziehung der Freiwilligen aus Spanien festlegt.

Amtliche italienische Kreise haben sich jeder Aeusserung über die Rede Chamberlains enthalten wollen, solange sie nicht den vollen Wortlaut geprüft hatten. Manche Punkte in der Rede des britischen Ministerpräsidenten haben die besondere Aufmerksamkeit der genannten italienischen Kreise auf sich gezogen. Darunter insbesondere seine Kritik der Liga der Nationen, die Ablehnung des sowjetischen Vorschlages und die Haltung zur Tschechoslowakei.

Was die englisch-italienischen Beziehungen und die jetzt im Gang befindlichen Verhandlungen angeht, so ist man in verantwortlichen italienischen Kreisen geneigt, den Optimismus des britischen Ministerpräsidenten zu teilen. Seine Erklärungen über Italien haben sowohl nach Form als nach Inhalt Befriedigung hervorgerufen.

## Die Schicksalsstunde der Tschechoslowakei

### Die geschichtliche Krise der Tschechoslowakei hat begonnen

Budapest, den 28. März (Transocean) Die ungarische Öffentlichkeit hat mit gespanntester Aufmerksamkeit die letzten Ereignisse im Leben der Minderheitengruppen in der Tschechoslowakei verfolgt. Die ungarische Forderung nach einer friedlichen Abänderung des Vertrages von Trianon steht, gerade jetzt mehr im Vordergrund als gewöhnlich. Ueberdies behandeln die Zeitungen ausführlich das Problem der

### Neuer deutscher Botschafter in Tokio

Wie wir aus einer Meldung des Senders Tokio verstehen zu können glaubten, ist der bisherige Militärattachee in Tokio, Generalmajor Ott, zum deutschen Botschafter in Tokio ernannt worden.

### Attentat auf Wang Keh-ming

Tientsin, den 29. März März (Domei). Unbekannte Täter verübten gestern nachmittag auf Wang Keh-ming, den Vorsitzenden des Vollzugsausschusses der vorläufigen Regierung, einen Angriff. Wang entkam unverletzt, aber sein japanischer Begleiter wurde leicht verwundet.

Ferner heisst es in der „Informazione Diplomatica“, was die italienischen Freiwilligen in Spanien angeht so ist bekannt, dass Italien seine Verpflichtungen, sie zurückzuziehen erfüllen wird, sobald die französische und sowjetische Regierung ebenfalls dazu bereit sind, um dann den britischen Plan vollkommen zu verwirklichen. Andererseits ist bekannt, dass, da seit vielen Monaten keine weiteren Truppen entsandt worden sind, die Zahl der italienischen Freiwilligen in Spanien beträchtlich zurückgegangen ist. Das weiss man in London und Paris sehr wohl.

Zum Schluss sagt die „Informazione Diplomatica“, während auf italienischer Seite gesagt werden kann, dass die in London übernommenen Verpflichtungen endgültig und ehrlich erfüllt sind, beobachtet die italienische Regierung mit grösster Sorge die Hetze der französischen Linksparteien, die eine Einmischung in Spanien verlangen, eine Einmischung, die unübersehbare und sicher ernste Folgen haben und den Frieden auf dem europäischen Festlande stören kann

slowakischen Gruppe, mit der die Ungarn Hunderte von Jahren in einem Staate zusammengelebt haben.

„Uj Magyarasag“ bringt am Sonntag einen Aufruf an das slowakische Volk, in dem es heisst: „Die Herrschaft des tschechischen Volkes konnte nur für einen Augenblick eine Störung in die tausendjährige Geschichte der ungarisch-slowakischen Einheit bringen. Die tschechische Herrschaft hat den Frieden in Mitteleuropa unübersehbar, und hat die gemeinsamen Interessen der Völker des Karpathenraums ungeheuer geschädigt. Die nationale öffentliche Meinung in Ungarn ist entschlossen, bei irgendeiner neuen geschichtlichen Aenderung die brüderliche Freundschaft mit der slowakischen Nation auf Grund der beiderseitigen nationalen Unabhängigkeit wieder herzustellen. Das nationale Ungarn ist entschlossen, mit all seiner Kraft die slowakische Nation in ihrem Kampfe um die nationale Unabhängigkeit zu unterstützen.“

Die katholische Zeitung „Nemzeti Ujsag“ erinnert an den „tschechischen Betrug“ durch den Vertrag von Pittsburg, der den Slowaken das Recht der Selbstbestimmung sicherte und ihnen völlige Unabhängigkeit gewährleistete. Die Slowaken haben zusammen mit den Deutschen und Ungarn zwanzig Jahre vergeblich versucht, ihr Recht zu erhalten. Tausende, die nichts anderes getan haben, als ihr Recht zu fordern, sind ins Gefängnis geworfen. Jetzt hat die Stunde der Gerechtigkeit geschlagen, die von den Tschechen eingeführte Diktatur muss zu Ende kommen.

„Pesti Naplo“ schreibt, dass niemals feierliche Verpflichtungen zynischer verhöhnt worden sind als die, die die tschechischen Gewalthaber den Minderheiten in der Tschechoslowakei gegenüber übernommen hatten. Unter dem Namen einer Republik sei ein Scheinstaat durch ein Gemisch von Nationalitäten geschaffen worden, die

(Fortsetzung Seite 8)



### BEKANNTMACHUNG

betreffend die Volksabstimmungen  
am 10. April 1938.

Die erste Möglichkeit einer gemeinsamen Beteiligung an der Abstimmung besteht an Bord des Dampfers „Oldenburg“ am Montag, dem 4., oder Dienstag, dem 5. April ds. Js. Die voraussichtliche Dauer der Fahrt von Tientsin und zurück auf einem zur Verfügung stehenden Leichter, der etwa 200 Personen aufnehmen kann, wird sich im günstigsten Falle auf 15 bis 16 Stunden stellen.

Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gemacht.

Die Wahlberechtigten, die sich der Wahlgruppe 1 anschliessen wollen, werden gebeten, sich im Generalkonsulat die erforderlichen Stimmscheine, die gebührenfrei erteilt werden, möglichst bald zu beschaffen.

Tientsin, den 29. März 1938.

DER DEUTSCHE GENERALKONSUL  
Stoller.

Der Sammler ruft

zum Winterrückkehr des Deutschen  
Volkes!

Bitte bist auch Du gemaint.

Das WHW. 1937/38 endet am 31. März.